

## **Jahresbericht 2020 der Alumni-Vereinigung der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich (Ius Alumni)**

Das Jahr 2020 verlief auch für die Ius-Alumni ganz anders als geplant, und so fällt auch dieser Jahresbericht aus dem üblichen Rahmen.

### *1. Anlässe*

Pandemiebedingt mussten die geplanten Anlässe abgesagt resp. verschoben werden. Da sich die Anlässe der Ius-Alumni dadurch auszeichnen und von anderen Veranstaltungen unterscheiden, dass sie nicht nur den fachlichen, sondern auch den persönlichen Austausch und die Vernetzung fördern, wurde nicht zuletzt auch im Hinblick auf die Fülle von fachlichen Webinars auf eine online Durchführung verzichtet.

Besonders einschneidend war für die Absolventinnen und Absolventen, dass die Fakultät sämtliche Bachelor- und Masterfeiern absagen musste.

Insgesamt gestaltete sich damit die Mitgliederwerbung im vergangenen Jahr ausserordentlich schwierig.

### *2. Mitgliederversammlung*

Neues und ungewohntes Terrain beschritten die Ius-Alumni mit der erstmals online durchgeführten Mitgliederversammlung vom 3. Dezember 2020, die von Vorstandsmitglied Andres Türler moderiert wurde. Auf elektronischem Weg wurde die Rechnung abgenommen und dem Vorstand Décharge erteilt. Die Alumni-Organisation verfügte am 31. Dezember 2019 über ein Vermögen von CHF 145'619.88 (den Hauptanteil stellen Rückstellungen aufgrund von Lebensmitgliedschaften dar). Einnahmen von CHF 96'183.36 standen Ausgaben von CHF 89'708.15 gegenüber. Der daraus resultierende Gewinn in der Höhe von CHF 6'475.21 wurde dem Eigenkapital gutgeschrieben. Die Einnahmen bestanden im Wesentlichen aus Mitgliedschafts- und Sponsorenbeiträgen. Aufgrund der bestehenden finanziellen Verhältnisse wurde beschlossen, die Höhe der Mitgliederbeiträge (Jahresmitgliedschaft CHF 40, lebenslängliche Mitgliedschaft CHF 800) unverändert beizubehalten.

Ebenfalls auf elektronischem Weg erfolgte die Wiederwahl des Vorstands und der Präsidentin. Neu nahm Prof. Dr. Thomas Gächter als Dekan ex officio im Vorstand Einsitz.

### 3. *Newsletter lus Alumni*

Der vom Vorstand im Dezember 2020 versandte Newsletter gab einen besonderen Einblick in die vielfältigen Herausforderungen, mit denen sich Alumnae und Alumni in ihren Tätigkeitsgebieten konfrontiert sahen. Der vom Vorstand im Dezember 2020 versandte Newsletter gab – selbstverständlich ohne Anspruch auf Vollständigkeit – einen besonderen Einblick in die vielfältigen Herausforderungen, mit denen sich Alumnae und Alumni in ihren Tätigkeitsgebieten konfrontiert sahen: Kurze Antworten auf die Covid-Krise in Anwaltskanzleien, an einem Gericht, in der Privatwirtschaft, in der Öffentlichen Verwaltung sowie in der Fakultät und nicht zuletzt bei den jüngsten Alumni, den Studierenden. Der Newsletter – versandt an 2074 Mitglieder – stiess auf grosses Interesse, wurde er doch von gut der Hälfte der Mitglieder angesehen.

### 4. *Mitwirkung bei UZH Alumni*

Auch die Veranstaltungen der UZH Alumni fielen Corona zum Opfer, so dass sich die aktive Mitwirkung der Vorstandsmitglieder der lus-Alumni auf die Beteiligung an Online-Treffen beschränkten. Besonders wichtig war die Vorbereitung der für 2021 geplanten Amtsübergabe des langjährigen Präsidenten der UZH Alumni, unserem lus-Alumnus Peter Isler, an seinen Nachfolger Alex Rübel. Die mittlerweile gut eingespielte Zusammenarbeit mit der Geschäftsstelle der Dachorganisation UZH Alumni hat sich aus Sicht des Vorstands in diesem schwierigen Jahr bewährt.

### 5. *Sponsoren*

Wir danken allen Sponsoren, welche die lus-Alumni und damit auch die Alumni-Stiftung unterstützen: Homburger AG, Langner Arndt Rechtsanwälte AG, Lenz & Staehelin, Niederer Kraft Frey AG, Rahn + Bodmer Co., SCHIBLI & PARTNER Advokatur und Notariat, Umbricht Rechtsanwälte sowie Wenger & Vieli AG.

### 6. *Alumni-Stiftung*

Das lus Alumni Haus steht der Rechtswissenschaftlichen Fakultät als Unterkunft für Studierende, insbesondere Austauschstudierende, sowie für fakultäre Anlässe zur Verfügung. Die Alumni-Stiftung ist bis auf CHF 700'000 (zinsloses Darlehen der Stadt Zürich) schuldenfrei und hat per 31. Dezember 2019 ein Passivkonto «Rücklagen für Liegenschaftenerneuerungen» mit einem Betrag von CHF 419'060.00 eingerichtet. Der Brandversicherungswert der Liegenschaft beträgt seit dem 31. Dezember 2014 unverändert CHF 3'402'000.